

# **Fachinformation Dr. Hans Penner**

## **Bürgerdialog**

[www.fachinfo.eu](http://www.fachinfo.eu)

### **Kauder, Volker (MdB)**

[volker.kauder@bundestag.de](mailto:volker.kauder@bundestag.de)

[www.fachinfo.eu/kauder.pdf](http://www.fachinfo.eu/kauder.pdf) - Stand: 02.08.2017

#### Schreiben H. Penner vom 02.08.2017

Sehr geehrter Herr Kauder,

Sie unterstützen die Fehlentscheidungen der Frau Dr. Merkel, die auch in Buchveröffentlichungen als kriminell bezeichnet wurden. Ich greife hier nur einen einzigen Aspekt heraus.

In einem diktatorischen Alleingang hatte Frau Merkel wider besseres Wissen die Vernichtung der deutschen Kernkraftwerke beschlossen. Im vorigen Jahr wurden weltweit 10 neue Kernkraftwerke in Betrieb genommen, soviel wie noch nie in einem Jahr. Weltweit werden 79 Kernkraftwerke in 7 Ländern mit einer Nettokapazität von 88.201 MW neu geplant.

Völlig richtig hatte Frau Merkel unmittelbar nach dem Fukushima-Ereignis im Fernsehen gesagt, daß die Explosion überhaupt nichts zu tun hat mit der Sicherheit deutscher Kernkraftwerke. Das Fukushima-Kraftwerk befand sich mit einer 5m hohen Schutzmauer an einem Meeresstrand, der 10m hohe Tsunami-Wellen erwarten läßt. Die Notstromaggregate funktionierten nicht. Die in Deutschland vorgeschriebenen Rekombinatoren fehlten.

Auf Befehl der Bundeskanzlerin sollen die Kernkraftwerke in Gundremmingen abgeschaltet werden, die Bayern zu 30% mit Strom versorgen. Für einen Ersatz sorgt Frau Merkel nicht. Bayern soll mit extrem teurem Strom von der Nordsee versorgt werden. Stromleitungen gibt es jedoch nicht und wird es voraussichtlich auch nicht geben. Thüringen und Hessen weigern sich, eine solche Leitung zuzulassen.

Die Autos sollen mit Elektromotoren fahren. Wo der Strom herkommen soll, weiß niemand. Die volkswirtschaftlichen Kosten der Ladezeiten kennt auch niemand. Wo der Strom für die Umstellung der Raumheizung auf Wärmepumpen herkommen soll, weiß ebenfalls niemand. Schon jetzt wird bei Sonnenschein und starkem Wind nur zeitweilig viel zu viel Strom produziert, der nicht gebraucht wird, aber von den Bürgern bezahlt werden muß.

Speichern kann man Strom nicht, sondern nur teuer umwandeln in speicherbare Energieformen. Die ständig steigenden Stromkosten demontieren den Wirtschaftsstandort Deutschland. Schon jetzt können 600.000 Haushalte ihre Stromrechnungen nicht mehr bezahlen. Die zu erwartenden großflächigen Stromausfälle können lebensgefährlich sein.

In Deutschland ist durch 50 Jahre Nuklearstromerzeugung niemand zu Schaden gekommen, während die Windenergie schon Todesopfer gefordert hat. Die Endlagerung der Abfälle ist technisch längst gelöst. Aus den Kalibergwerken wurde viel mehr Radioaktivität herausgebaggert als durch die Endlagerung eingebracht würde.

Wenn sich mehr Bürger für Politik interessieren würden, hätte Frau Merkel keine Chance, gewählt zu werden. Hoffentlich wird dieses Schreiben verbreitet.

Mit besorgten Grüßen Hans Penner

#### Schreiben H. Penner vom 17.01.2017

Sehr geehrter Herr Kauder,

man kann nicht auf Dauer von der Lüge leben. Der Frau Merkel eine Mitschuld an den Berliner Weihnachtsmorden zuzuweisen, haben Sie fälschlicherweise als "infam" bezeichnet (siehe hier). Ich weise auf Fakten hin, die Sie wahrscheinlich nicht widerlegen können:

1. Der Koran ist das unabänderliche Grundsatzprogramm jeder Version des Islam. Der Koran fordert die Tötung von Menschen, welche den Islam ablehnen (siehe hier).
2. Der Islam bekämpft die UN-Menschenrechte-Charta, also das Fundament unseres demokratischen Rechtsstaates (siehe hier).

3. Die Berliner Weihnachtsmorde wurden von einem Moslem begangen in der Absicht, die Anweisungen des Korans zu befolgen (siehe hier).
4. Frau Merkel hat den verfassungsfeindlichen Islam legitimiert, indem sie ihn zum Bestandteil Deutschlands erklärt hat (siehe hier).
5. Frau Merkel hat 2015 die unkontrollierte und illegale Masseneinwanderung von Moslems durchgesetzt, obwohl sie weiß, daß jeder Moslem verpflichtet ist, den Koran zu befolgen. Diese Maßnahme war gesetzwidrig. Frau Merkel hat die Verfassung gebrochen (siehe hier).
6. Bei Befolgung der Rechtsvorschriften wäre die Einwanderung des Mörders von Berlin mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht möglich gewesen. Frau Merkel hat die Befolgung von Rechtsvorschriften verhindert. Dieses Schreiben sollte verbreitet werden, um eine Wiederwahl von Frau Merkel zu verhindern, die noch mehr Rechtsbrüche auf dem Gewissen hat. Ihre eventuelle Antwort stelle ich ins Internet (siehe hier). Wenn ich keine Antwort erhalte, betrachte ich das als Beleg dafür, daß die obige Darstellung korrekt ist.

Mit besorgten Grüßen Hans Penner

#### Schreiben H. Penner vom 23.06.2012

Sehr geehrter Herr Kauder,

Christen sind der Wahrheit verpflichtet. Eine sich "christlich" nennende Partei sollte wenigstens andeutungsweise erkennen lassen, daß sie an der Wahrheit interessiert ist.

Warum informieren Sie die Bevölkerung nicht über die tatsächlichen Hintergründe des "Europäischen Stabilisierungsmechanismus" (ESM)?

Sie verschleiern gezielt, daß der ESM kein "Mechanismus" ist, sondern eine konkrete Finanzbehörde, die nicht demokratisch legitimiert und auch nicht kontrollierbar ist. Archive und Räume der ESM-Bank dürfen nicht eingesehen werden.

Warum verbergen Sie vor der Bevölkerung, daß sich Deutschland im ESM-Vertrag verpflichtet, der ESM-Bank 190 Milliarden Euro praktisch zu schenken? An eine Rückzahlung dieses Betrages ist nicht zu denken.

Warum täuschen Sie die Bevölkerung mit der falschen Behauptung, ein geeintes Europa würde die Euro-Wahrung brauchen? Jeder Wirtschaftsfachmann sagt Ihnen, daß eine Einheitswährung für einen derart diversifizierten Wirtschaftsraum wie die Euro-Zone schädlich ist.

Wieso unterstützen Sie eine Bundeskanzlerin, deren Verhalten nun wirklich als kriminell bezeichnet werden muß? Ein Bundeskanzler hat die Pflicht, für Recht in unserem Land zu sorgen. Stattdessen muß das Bundesverfassungsgericht ständig der Frau Merkel erläutern, was rechtens ist.

Warum protestieren Sie nicht gegen die grundgesetzwidrige Preisgabe der deutschen Haushaltssouveränität?

*"Trotz wachsender Risiken bei der Euro-Rettung beschleunigt Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) den Defizitabbau des Bundes."* Warum protestieren Sie nicht gegen diese gezielte Täuschung der Bevölkerung?

Ich bitte Sie dringend, den ESM-Vertrag sorgfältig zu lesen. Ich appelliere an Ihr Gewissen und bitte Sie dringend, dem für Deutschland katastrophalen ESM-Vertrag nicht zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

#### Schreiben H. Penner vom 12.07.2012

Sehr geehrter Herr Kauder,

WELT-ONLINE schrieb am 21.06.2012: *"Bevor Gaucks Entscheidung bekannt wurde, mit der Unterschrift zu warten, hatte Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) ihn aufgefordert, das Gesetz trotz der drohenden Klagen zu unterschreiben."*

Ihre Aufforderung an den Bundespräsidenten unterminiert unseren freiheitlichen Rechtsstaat. Gesetze müssen vom Bundespräsidenten vor der Unterzeichnung geprüft werden. Entscheidend ist die juristische Prüfung neuer Gesetze auf Verfassungskonformität. Hierfür ist das Bundesverfassungsgericht (BVG) zuständig.

Unverkennbar ist Ihr Versuch, das Bundesverfassungsgericht zu umgehen. In einer unverantwortlichen Hektik hatte Frau Merkel erreicht, daß der Bundestag unmittelbar nach der Abstimmung des Bundestages über das Gesetz abstimmte. Offensichtlich wollte Frau Merkel, daß auch Herr Gauck noch am selben Tag das ESMFinG unterzeichnet.

Aus dieser Hast schließe ich auf das schlechte Gewissen von Frau Merkel, die sich wahrscheinlich sehr wohl bewußt ist, daß das ESMFinG nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist. Das BVG soll deshalb ausgeschaltet und als europafeindlich diskriminiert werden.

Diese üble Machenschaft hatte Frau Merkel bereits bei einem anderen Gesetz praktiziert, als sie den damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler nötigte, ein Gesetz ohne Prüfung zu unterzeichnen. Unmittelbar darauf trat Köhler zurück, vermutlich aus Gewissensgründen.

Ich stelle dieses Schreiben ins Internet ([www.fachinfo.eu/kauder.pdf](http://www.fachinfo.eu/kauder.pdf)). Verantwortungsbewußte Bürger werden Sie hoffentlich nicht wiederum wählen.

Mit besorgten Grüßen Hans Penner